Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

-Gemeinderat Loitsche-Heinrichsberg-

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Loitsche- Heinrichsberg

Sitzungstermin:	Montag, 30.01.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Loitsche, Dorfgemeinschaftshaus, Magdeburger Str. 1

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bettina Roggisch

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Marika Blume

Herr Wolfgang Funke

Herr Manfred Gaßmann

Herr Bernd Gubener

Herr Michel Jagodzinski

Frau Ivonne Lehmann

Herr Mario Rosenbohm

Frau Marlis Schorgel

Herr Andreas Schulze

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Yvonne Andersson

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Derek Barker

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.12.2016
- 4 1. Beratung zum Haushaltsplan 2017
Vorlage: MV-LH/507/2017
- 5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes; Grundsatzbeschluss über den Verkauf von Grund und Boden

- Vorlage: BV-LH/505/2017
- 6 Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung und Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 1 - "Gewerbe- und Industriegebiet Am Mittelfeld" der Gemeinde Loitsche
- Vorlage: BV-LH/508/2017
- 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen und Anregungen
- 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 15 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Seidewitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, – Herrn Schmette –Verbandsgemeindebürgermeister- Frau Sonntag – Kämmerin, Herrn Salomo und Herrn Matzke – WSTC sowie Frau Andersson – Protokollantin.

Die Einladungen sind allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 von 11 Gemeinderatsmitgliedern gegeben.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit **10 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.**

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.12.2016

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschriften zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2016.

Die Niederschrift wird mit **10 Ja-Stimmen bestätigt.**

zu 4 1. Beratung zum Haushaltsplan 2017 Vorlage: MV-LH/507/2017

Frau Sonntag, Kämmerin der Verwaltung, erläutert detailliert den Ergebnis- und auch den Finanzplan.

Die UWG Fraktion hat einige Fragen und Zuarbeiten.

Herr Funke möchte wissen, welche Fraktion des Gemeinderates einbezogen wurde zu den vorgenommenen Abstimmungen der investiven Maßnahmen.

Festlegung

Er erkundigt sich zu den Investitionsvorschlägen aus der Mail an Herrn Meseberg vom 14.01.2016 durch die UWG Fraktion (siehe unten).

Investitionsvorschläge der UWG- Fraktion für das Jahr 2016 und Folgejahre

Die Aufforderung der Bürgermeisterin an alle Ratsmitglieder anlässlich der Ratssitzung 12/2015 zur Abgabe von Investitionsvorschlägen für die Gemeinde möchten wir nutzen.

Unsere Grundsatzgedanken für anstehende Investitionen sind:

1. Investitionen müssen nachhaltig wirken und sollten sich, wo möglich, teilweise selbst refinanzieren.
2. Durch Investitionen darf bei erwartetem und unerwartetem Ausfall der Gewerbesteuer kein sprunghafter und nicht zumutbarer Anstieg der Grundsteuer eintreten.
3. Größere Investitionsvorhaben sind zukünftig mit Partnergemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde bezüglich einer nachhaltigen Nutzung, einer Orientierung auf Schwerpunkte und einer langfristig gesicherten Finanzierung abzustimmen.

Unter diesen Aspekten unterbreiten wir kurzfristig folgende Vorschläge:

1.- Nutzung erneuerbarer Energie zur Stromerzeugung unter dem Aspekt der Eigennutzung (z.B. Straßenbeleuchtung) sowie der Netzeinspeisung und der damit möglichen Energiekosteneinsparung für Gemeindeobjekte

2.-Maßnahmen für den Komplex Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

-Erarbeitung und Realisierung eines Bepflanzungskonzeptes für die nicht landwirtschaftlich genutzten Gemeindeflächen

-Konzept zur Beseitigung der Vernässungen im OT Loitsche

(Seegrabenwiesen, Einmündung Seegraben in die Ohre, Unterholz, Sanierung Brunnen im Bereich der Kirchstraße)

3.- Sanierungs- und Ergänzungsarbeiten an den Objekten Feuerwehr (OT Loitsche-Fliesen im Bereich der Fahrzeughallen) und Bauhof (Schleppdach für Verkaufsstände und Gulaschkanone)

1. Der Gemeinderat diskutiert ausführlich über erneuerbare Energie, welche Möglichkeiten es gibt und bittet um Vorschläge durch das zuständige Bauamt.

Festlegung

Das zuständige Bauamt soll zum Punkt erneuerbare Energie Erfahrungswerte vorlegen, damit dies in der Planung im Haushalt berücksichtigt werden kann.

2. Herr Funke bittet die Verwaltung um Aufschlüsselung der Fördermittel im Finanzhaushalt.

3. Herr Funke erkundigt sich zur Investitionsmaßnahme Friedrichstraße in 2016. Fördermittel für barrierefreies Bauen sollen im Haushaltsplan mit eingestellt werden.

4. Bewässerungsanlage für den Sportplatz in Loitsche.

Gemeinderat diskutiert über eine Bewässerungsanlage und einer Rasenheizung.

Der Gemeinderat diskutiert und stimmt darüber ab.

Abstimmung Bewässerungsanlage: 7- Ja - Stimmen
1 – Nein - Stimme
3 – Enthaltungen

Abstimmung Rasenheizung: 7 – Nein - Stimmen
3 – Enthaltungen

Frau Seidewitz erkundigt sich zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loitsche- Heinrichsberg.

Herr Schmette teilt dazu mit, dass derzeit Rogätz, analog Zielitz und danach Loitsche Heinrichsberg erarbeitet werden.

Festlegung

Frau Seidewitz legt den Gemeinderäten die im Haushaltsplan aufgeführte Grundsteuer B Hebesätze zur jetzigen Haushaltssituation dar.

Die Gemeinderäte sprechen sich dafür aus.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Grundsteuer B von 0 v. H auf 100 v. H.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 10
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

Alle o.g. Fragen werden berücksichtigt und mit eingearbeitet.

zu 5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes; Grundsatzbeschluss über den Verkauf von Grund und Boden

Vorlage: BV-LH/505/2017

Herr Schmette erläutert den Gemeinderäten den Verfahrensweg für die umzusiedelnden Anwohner des Alten Schachtes aus dem Flutpolder Zielitz.

Der Gemeinderat diskutiert ausführlich darüber und kommt zu folgender Beschlussfassung:

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes entlang des Stendaler Straße in Loitsche. Der Geltungsbereich umfasst die straßenbegleitenden Teilflächen der Flurstücke 425/187 und 426/188 in der Flur 3 in der Gemarkung Loitsche in einer Grundstückstiefe von 50 Metern.**

Zur Durchführung des Bauleitverfahrens ist mit dem Vorhabensträger ein städtebaulicher Vertrag zu schließen. In diesem sind die Übertragung der planerischen Leistungen sowie die vollständige Übernahme der mit dem Verfahren entstehenden Kosten zu regeln. Dies sind insbesondere Kosten für die Planung, ggf. erforderlich werdende Gutachten, Kosten für Ausgleichs bzw. Ersatzmaßnahmen sowie Erschließungskosten.

Flächen für Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen sind durch den Vorhabensträger bereitzustellen.

- 2. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf des Flurstückes 426/188 in der Flur 3 in der Gemarkung Loitsche in Größe von 3.880 m² zum Zweck der Umsiedlung der Anwohner des Alten Schachtes aus dem Flutpolder Zielitz grundsätzlich zu.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**zu 6 Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung und Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 1 - "Gewerbe- und Industriegebiet Am Mittelfeld" der Gemeinde Loitsche
Vorlage: BV-LH/508/2017**

Frau Seidewitz erklärt dem Gemeinderat die Beschlussvorlage und gibt den Hinweis den B- Plan zu aktualisieren.

Frau Schorgel erkundigt sich zur Kostenübernahme des B-Plans.

Frau Seidewitz gibt den Hinweis, dass die Kosten durch MAGNA für den betroffenen Teilbereich übernommen werden sollen.
Sie informiert, dass am 31.01.2017 ein Termin bei MAGNA zur näheren Erläuterung ansteht.

Festlegung

Herr Funke gibt den Hinweis, im neuen B- Plan die Sicherung des Regenwasserabflusses durch die Firma MAGNA Naturstein GmbH einzuarbeiten.
Als zweite Bedingung sollte eingearbeitet werden, dass die Firma keine Emulsion verarbeitet um die Bearbeitungsrückstände in Form eines Walles abkippt. Das wäre für das Grundwasser nicht empfehlenswert.
Der 3. Hinweis von Herrn Funke ist, dass laut § 24 Straßengesetz LSA die 20 m rechts und links von der Landesstraße L44 eingehalten werden sollte.

Frau Seidewitz wird am 31.01.2017 einen Termin für die Gemeinderäte bei der Firma MAGNA machen.

Der Gemeinderat diskutiert und kommt zu folgender Beschlussfassung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung und Neufassung des Bebauungsplan Nr. 1 – Gewerbe- und Industriegebiet „Am Mittelfeld“ Loitsche der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg.

- 1. Die Neuzeichnung des gesamten Bebauungsplanes, da der Bebauungsplan auf einer nicht mehr geeigneten Kartengrundlage erarbeitet wurde.**
- 2. Planungsziele sind die Aufhebung der Verkehrsflächen für die Erschließungsstraße und die Leitungsrechte zur Oberflächenentwässerung auf dem Grundstück der MAGNA sowie die Aufhebung der Festsetzung des Regenrückhaltebeckens und die Festsetzung von Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor Schädlichen Umwelteinwirkungen und sonstigen Gefahren im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden baulichen und sonstigen technischen Vorkehrungen nach § 9 (1) Nr. 24 BauGB.**
- 3. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Frau Seidewitz gibt die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2016 bekannt.

zu 5 Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des gewählten Bürgermeisters
Vorlage: MV-LH/500/2016

Die Amtszeit der neu gewählten ehrenamtlichen Bürgermeisterin Frau Bettina Seidewitz beginnt am 13.01.2017 für die Dauer von 7 Jahren.

Gemäß § 96 Abs. 3 Satz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wird der neu gewählte ehrenamtliche Bürgermeister durch das an Jahren älteste Mitglied des Gemeinderates ernannt, vereidigt und verpflichtet.

Ernennung:

Das an Jahren älteste Mitglied des Gemeinderates Herrn Wolfgang Funke übergibt die Ernennungsurkunde zur Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit ab dem 13.01.2017 zur Bürgermeisterin an Frau Bettina Seidewitz.

Vereidigung:

Dazu hat Frau Bettina Seidewitz als ehrenamtliche Beamtin auf Zeit folgenden Diensteid gemäß § 6 Landesbeamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LBG LSA) i.V.m. § 38 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) sowie §§ 7, 52 Abs. 1 Landesbeamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LBG LSA) zu leisten:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegen jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Der Eid kann mit der religiösen Bekräftigung: „So wahr mir Gott helfe.“ oder ohne sie geleistet werden (§ 52 Abs. 2 LBG LSA).

Verpflichtung:

Herr Funke verpflichtet die Bürgermeisterin wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich im Namen des Gemeinderates die neu gewählte Bürgermeisterin entsprechend des § 71 KVG LSA. Ich weise darauf hin, dass die Verpflichtung mit der Niederschrift aktenkundig gemacht wird.“

Die besonderen Dienstpflichten nach § 32 KVG LSA (Pflichten ehrenamtlich Tätiger) und § 33 KVG LSA (Mitwirkungsverbot) gelten für den ehrenamtlichen Bürgermeister entsprechend.

zu 6 Abschluss des Vertrages mit dem WWAZ zur Übereignung der Trink- und Schmutzwasseranlagen
Vorlage: BV-LH/497/2016

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag (Anlage) zwischen der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg und dem Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ) zur Übereignung der durch die Gemeinde Heinrichsberg im Akazienweg hergestellten Trink- und Schmutzwasseranlagen abzuschließen.

Für die Übereignung der Trink- und Schmutzwasseranlagen inklusive Hausanschlüsse zahlt der WWAZ der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg eine finanzielle Ausgleich in Höhe von 68.741,62 €.

Die Beträge, die mit dem Kaufpreis zu Gunsten der Gemeinde verrechnet werden sollen, haben sich gemäß neuesten Abrechnungen und Rücksprachen mit dem WWAZ wie folgt geändert:

WWAZ-Bescheide vom 26.09.2016 für die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg			
Heinrichsberg, Akazienstraße, Flur 10			
Flurstück	Größe	Forderung Schmutzwasser	Forderung Trinkwasser
14/22	191 m ²	781,57 €	293,38 €
15/5	259 m ²	1.059,82 €	397,82 €
16/6	500 m ²	2.046,00 €	768,00 €
16/9	526 m ²	2.152,39 €	807,94 €
16/10	526 m ²	2.152,39 €	807,94 €
16/11	559 m ²	2.287,42 €	858,62 €
16/12	560 m ²	2.291,52 €	860,16 €
16/13	529 m ²	2.164,66 €	812,54 €
		14.935,77 €	5.606,40 €
	Gesamt:	20.542,17 €	

Für die Verrechnung der Beträge privater Eigentümer, für die die Gemeinde gemäß Ratsbeschluss 61/III/2001 vom 22.05.2001 die Beträge übernimmt, ist bis jetzt nur der Bescheid für das Grundstück Akazienstraße 27 bekannt. Sollten die anderen Grundstückseigentümer mit ihren Forderungen an die Gemeinde herantreten, müsste ein Erstattungsanspruch geprüft werden.

Zum derzeitigen Stand fällt der Finanzausgleich wie folgt aus:

Kaufpreis zu Gunsten der Gemeinde gemäß Vertrag	68.741,62 €
Abzüglich Verrechnung Beiträge privater Eigentümer	- 3.457,74 €
Abzüglich offener Beiträge an den VVVVAZ	- 20.542,17 €
Verbleiben für die Gemeinde	44.741,71 €

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu 7 Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem
Finanzamt Haldensleben
Vorlage: BV-LH/503/2016

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, gegenüber dem Finanzamt Haldensleben zu erklären, dass entsprechend § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) für sämtliche nach dem 01.01.2017 und vor dem 01.01.2021 ausgeübten Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen nach § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31.12.2015 zur Anwendung kommen soll. Dem Gemeinderat ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde Loitsche- Heinrichsberg gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu 8 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Frau Seidewitz gibt den Hinweis, laut Aussage von Frau Todzi, dass der Landkreis noch finanzielle Mittel für die Hochwasseropfer zur Verfügung hat. Diesbezüglich sollten einzelne Familien (Familie Neubauer und Wiedemann) aufgefordert werden einen Antrag zu stellen.

Festlegung

Durch die Verwaltung ist dies zu prüfen.

Frau Schorgel erinnert an die Anträge der Familie Köppe und Frau Thormeier die beim Landkreis noch in Bearbeitung sind.

Frau Seidewitz bittet den Gemeinderat die Sitzung vom 19.06.2017 auf den 12.06.2017 zu verschieben.

Info von Frau Feldberg, die Bandanlage auf der Halde I wird ab Mitte Februar 2017 für 4 Wochen versetzt um die Verlängerung der neuen Bandanlage herzustellen.

Herr Gassmann lädt den Gemeinderat am 19.02.17 ins Dorfgemeinschaftshaus Loitsche zu seiner Geburtstagsfeier ein.

Herr Funke erkundigt sich zur Biogasanlage im Gewerbegebiet Loitsche.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Seidewitz verliest die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

zu 15 Schließung der Sitzung

Frau Seidewitz bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Bettina Roggisch

Yvonne Andersson

f.d.Richtigkeit